



Beim Prototypen liegen Teile des Förderbandmotors des Auszugs frei. In den Serienmodellen sind diese unsichtbar verbaut

Optional kann der Slide-out als elektrische Variante bestellt werden. Kostenpunkt: 3000 Euro



Im Campingmodus verlängert sich das Fahrzeug von 5,93 Meter auf satte 7,13 Meter

Fahrbericht

StarVan Rebel 4x4

StarVan  
Rebel 4x4

Länge: 5,93 m  
Sitzplätze: 2  
Schlafplätze: 2  
ab 161900 Euro

[www.starvan.eu](http://www.starvan.eu)

# Zauberbox

Schneller, länger, weiter: Der StarVan Rebel 4x4 vereint das Beste aus **Liner**, **Kastenwagen** und **Geländefahrzeug** in einem pfiffigen Konzept



**S**LIDE-OUT, ALLRADANTRIEB UND KOMPAKTE MASSE – klingt zu gut für einen kompakten Camper?

Der StarVan Rebel 4x4 will aber genau das sein: ein Hybrid aus drei unterschiedlichen Klassen, auf nur 5,93 Meter Länge. Erfinder der jungen Marke ist Ralf Uhlhorn aus Cloppenburg. Doch was taugt ein so ungewöhnlicher Van im Campingalltag?

**Das ist er:** Basis aller StarVans ist – wie der Name vermuten lässt – der Mercedes-Benz Sprinter, im Falle des Rebel 4x4 mit Allradantrieb. Herzstück ist ganz klar das um 1,20 Meter ausfahrbare Heck, das im Campingmodus jede Menge Platz schafft. Eingebaut wird der Slide-out in Emsbühren von einem Spezialisten für den Umbau von Feuerwehrfahrzeugen und Krankentransportern. Für den Innenausbau werden die StarVans schließlich in eine Werkstat in Schleswig-Holstein gebracht. Dabei scheint das Innenleben des Rebel 4x4 auf den ersten Blick gar nicht so ungewöhnlich zu sein: Küche im Bereich der Schiebetür, Sitzgruppe hinter dem Fahrerhaus, Bad in der Mitte und das Bett im Heck. Dabei hält der StarVan >>



einer gemütlichen, längs zur Fahrtrichtung verbauten Lounge-sitzbank und ohne zusätzliche Gurtplätze aus der Ausbauhalle. Statt der üblichen Chemietoilette setzt Ralf Uhlhorn im Badezimmer des Rebel 4x4 passend zum Autarkieanspruch auf die Trockentrenntoilette Trelino L. Dazu passen auch die Truma Kombi D6 E mit Höhenkit, das ab Werk eingebaute Solarmodul sowie der 20 Liter fassende, unterflur installierte Gastank inklusive Außengasanschluss. Der Induktionsherd, den wir in der Küche unseres Testmobils entdecken, gehört hingegen nicht dazu; standardmäßig finden Camper hier einen Gasherd vor. Ersterer ist Teil des Weltreisepakets, das zusätzlich noch eine 300-Ah-Batterie, Wechselrichter, 60-A-Ladebooster und ein mobiles Solarpanel umfasst (6499 Euro). Fehlt noch das Highlight des StarVan: der Slide-out. Serienmäßig wird das große GFK-Bauteil per Hand aus dem Heck gezogen; für 3590 Euro Aufpreis geht das auch



▲ An Kraft fehlt es dem 190-PS-Diesel nicht. Auf der Autobahn sind aber max. 100 km/h drin

< Beste Trittstufe! Klappt ein, wenn sich die Tür schließt, und hängt nicht im Weg

>> einige Überraschungen bereit. So lässt sich in unserem Testwagen nicht allein das Heck ausziehen, sondern (optional, 2599 Euro) auch das Badezimmer, um die große Dusche nutzen zu können. **Das hat er:** Eine Serienausstattung, die ebenso außergewöhnlich ist wie das Campingkonzept des StarVan. So gibt es die klassische Halbdinette, die so typisch ist für einen Kastenwagen, im Rebel 4x4 nur gegen Aufpreis. Aufgrund des klaren Zwei-Personen-Konzepts rollen die Slide-out-Sprinter mit

## Modernes Loft mit Charme



1 Klarer Zwei-Personen-Camper: die querliegende Sitzbank ohne Gurte

2 Holz trifft Filz, trifft Leder, trifft Grau. Eine beliebte und sehr moderne Kombination

3 Spielerei im Prototyp: Serienmäßig ist ein Gasherd, kein Induktionsherd

4 Eine Arbeitsplat- ternerweiterung ist fast Pflicht in jeder kleinen Van-Küche

5 Licht kann er. Warme LED-Leisten tauchen den Raum in schönes Licht

6 Ganze 70 Liter fasst der große Kühlschrank mit Doppelanschlag

elektrisch. Ein Förderbandmotor aus der Lebensmittelindustrie fährt das Schlafgemach dann per Fernbedienung aus. Für das innovative Schlafzimmersystem mit Stauraum und Durchreiche darunter nimmt der Sprinter übrigens nur 120 Kilo zu. Das Modul selbst ist zwar deutlich schwerer, doch durch den Wegfall der Stahlflügeltüren des Kastenwagens hält sich das Mehrgewicht in Grenzen. Insgesamt war unser Testwagen mit Optionen im Wert von 42 760 Euro ausgestattet. Allerdings handelt es sich bei dem gezeigten Rebel 4x4 um einen Prototyp, der auf Messen ausgestellt wird und zeigen >>

**Ein ungewöhnliches Konzept mit tollen Ideen.**

< Die variablen Taschen nehmen ihren Platz im Schlafzimmer ein, wenn der Slide-out ausgefahren ist



Wird die Dusche gebraucht, kann das Badezimmer einfach ausgezogen werden



Solaranlage, smarte Batterie und große Marke: alles Serie im StarVan



Die Küche ist kompakt, bietet dennoch ausreichend Stauraum für zwei Reisende



▲ StarVan-Erfinder Ralf Uhlhorn und Redakteurin Jenny Zeume testen die bequemen Vordersitze



▲ Mehr als Schotterwege nimmt der 4x4-Sprinter durchaus unter die Räder. Für extrem hartes Gelände ist er aber nicht gemacht



Für großes Equipment lässt sich eine Durchreiche unter dem Bett im Heck öffnen



Die praktische Erhöhung neben dem Bett erleichtert den Einstieg



▲ Die serienmäßige Höherlegung des Mercedes sorgt für einen recht hohen Schwerpunkt und leichtes Schaukeln

◀ Der Hauptschalter für den Antrieb des ausfahrbaren Hecks sitzt in der Serienversion im Fach der Schiebetür



Notentriegelung, falls der Slide-out von Hand bedient werden muss



◀ Statt Gasflaschen hat der Rebel einen unterflur sitzenden 20-Liter-Gastank, ebenso einen Gasanschluss außen

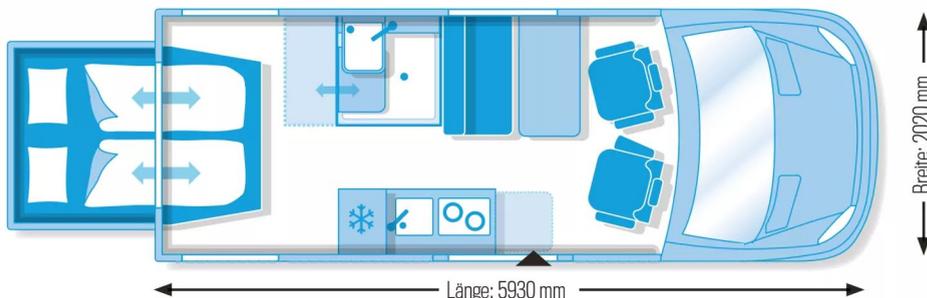


» soll, was möglich ist. So sind die knapp 8000 Euro teuren, per Hand genähten Lederbezüge sicher ein Posten, den Camper beim Bestellen nicht unbedingt ankreuzen müssen. Gleiches gilt für das 4699 Euro teure Sportfahrwerk von Marquart und die schicken Delta-4x4-Räder für 4459 Euro.

**So fährt er:** Für ein solch luxuriöses und ungewöhnliches Campingkonzept ist der Mercedes-Benz Sprinter als Basis die einzig richtige Wahl. Unser Testcamper war mit allen Spielereien ausgestattet, die der Stuttgarter Transporter aktuell zu bieten hat. So auch mit dem Allradantrieb, der serienmäßig nicht nur mit einer Höherlegung, sondern auch mit 190-PS-Motor und Automatikgetriebe einhergeht. Wer in der Schule in Mathe gut aufgepasst hat, kann sich nun denken, dass der StarVan Rebel 4x4 nicht mehr in der 3,5-Tonnen-Klasse mitspielt. Mit dem Heckauszug und der schweren Allradtechnik kommen Camper nicht um eine 4,25-Tonnen-Zulassung herum. Das gilt allerdings für fast jeden ausgebauten 4x4-Sprinter auf dem Markt, wenn man noch eine halbwegs sinnvolle Zuladung haben möchte.

Etwas überrascht sind wir allerdings, als es zur Probefahrt geht. Das altbekannte Schaukeln des hochbeinigen Allradlers fällt im getesteten StarVan nämlich längst nicht so schwungvoll aus wie sonst. Grund dafür ist das bereits erwähnte Sportfahrwerk der Firma Marquart, das auf der Straße für eine wesentlich straffere Abstimmung

## StarVan Rebel 4x4





◀ ▲ Besonders: Schicke Räder von Delta 4x4 und eine Mini-Plug-in-Steckdose für den Landstrom



◀ Statt Hecktüren verfügen alle StarVans über den Slide-out mit Fenster und Stauraumklappe

## Der 4x4-Sprinter kommt fast nie auf 3,5 Tonnen.

◀ Sprinter mit Vollausstattung. Bei unserem Testwagen kommen so 12 348 Euro Aufpreis zustande

mung sorgt. Wie sinnvoll ein solches Fahrwerk in einem 4x4-Van ist, muss jeder Camper für sich selbst entscheiden. Doch die Ausstattung, die der Rebel mitbringt, lässt eher auf einen gemäßigten Geländeeinsatz schließen. Wer es ernster meint mit dem unwegsamen Gelände, sollte noch einmal in einen anständigen Unterbodenschutz investieren. Ob eine härtere Gangart als Schotterwege dem Heckauszug guttut, ist aber fraglich. Der Allradantrieb dient dem StarVan eher als Sicherheitsplus für schlammigen Untergrund, Strände oder leichte Schotterpassagen. Darüber hinaus fährt sich der ungewöhnliche Camper gewohnt komfortabel, wie es sich für einen Van mit Stern im Kühlergrill gehört. ☺

Technische Daten	
Motorisierung	Mercedes Sprinter 319 CDI
Leistung	140 kW (190 PS) bei 3800/min
Hubraum	1950 cm³
Drehmoment	400 Nm bei 1700/min
Höchstgeschwindigkeit	100 km/h (< 3,5 t)
Getriebe / Antrieb	9-Stufen-Automatik / Allrad
Tankgröße / Kraftstoffsorte	93 l / Diesel + 22 l AdBlue
Länge / Breite / Höhe	5930 / 2020 / 2685 mm
Radstand / Bereifung	3665 mm / 225 / 75 R 16 C
zulässiges Gesamtgewicht	4200 kg
Anhängelast (gebremst / ungebremst)	2800 / 750 kg
Außenmaterial	jeweils Stahlblech
Wand / Dach / Boden	
Isoliermaterial	Armaflex / Armaflex / X-Trem
Wand / Dach / Boden	
Liegefläche Heck L x B	2000 x 1400 mm
Kühlschrank	Kompressor, 70 l
Herd	Induktion, 1 Flamme
Bordbatterie	LiFePo4, 12 V / 100 Ah
Frisch- / Abwassertank	100 / 65 l
Gasvorrat / Heizung	20 l Gastank unterflur / Truma D6 E
Grundpreis / Testwagenpreis	161 900 / 217 008 €

## Fazit

Genial, dieser Rebel 4x4! Zum Fahren kompakt, zum Schlafen geräumig, zum Reisen gut gerüstet! Nur die 3,5-Tonnen-Zulassung ist bei einem so üppig ausgestatteten 4x4-Camper nicht mehr drin – geschenkt. Dafür ist der StarVan ein Reisemobil der besonderen Art. **Jenny Zeume**

FOTOS: SVEN KRÖGER (10), S. HABERLAND



**Urteil**



★ mangelhaft • ★★ ausreichend • ★★★ befriedigend • ★★★★ gut • ★★★★★ sehr gut